

UNI 79 STRIKES BACK

Sternenzeit: 02.12.2018, 00:32:35

WANTED

*Buddy
Killer*

DEAD OR ALIVE

In einem weit, weit entfernten Universum 79, aus dem Arubatix'schen Imperium

02.03.2018, 16:46 Uhr

Tausende Kriegsschiffe einer inkompetenten Nation überfallen das junge, aufstrebende GroßHERZogtum creamy und bringen Tod und Vernichtung.

02.03.2018, 18:32 Uhr

Arubatix lässt sich genüsslich in seinen Sessel nieder, der sich in seinem Büro innerhalb des Zen-

In einem weit, weit entfernten Universum 79, aus dem GroßHERZogtum creamy

02.03.2018; ca. 16:18 Uhr

Panisch erreicht Nachrichtenoffizierin „von Weißnichts“ die Räumlichkeiten von GroßHERZogin creamy. Spionageflotten einer alliierten Nation wurden im Orbit gesichtet! Höchst alarmiert stürzt creamy in den Kommandoraum zur Raumüberwachungsstation und überzeugt sich selbst von dem offenbar feindlichen Eindringen. Gespannt wartet sie die Bilder der Aufklärungs sonden ab – die Schiffe stammen von der benachbarten Systemposition aus der Weltraumnation Airwolf. Creamy atmet auf.

Schon als naiver Neuankömmling in den Weiten der Galaxie konnte sie sich über die freundschaftliche Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu den benachbarten Nationen freuen. Und wie so oft, wenn die Nation Airwolf Ihre blauen Schilde nach langer Abwesenheit fallen ließ, begrüßte diese das GroßHERZogtum creamy indem Sonden vorbeigeschickt wurden. Üblicherweise wurden dann Neuigkeiten und Nettigkeiten ausgetauscht, ein wenig geplaudert, sich über das Leben unterhalten. Im Vertrauen dieses Buddy-Verhältnisses wurden die Raumüberwachungssonden auf Kontrollen von 30 Zeiteinheiten neu kalibriert und beschränkt. Creamy fühlte sich sicher unter der Obhut der Nation Airwolf, obwohl diese allgemein hin als eher aggressiv unter den kleineren Imperien betrachtet wurde, welche ständig in Abwehr- und Alarmbereitschaft in der Nähe der Weltraumnation Airwolf waren. Das GroßHERZogtum creamy tat zwar sein Möglichstes, die treuen Mitstreiter und Untergebenen vor den Angriffen der Nation zu bewahren, dennoch konnte auch sie keine Wunder bewirken und Airwolf eines Besseren belehren oder ständig ein Auge auf die Flotten ihrer Mitstreiter haben, welche bevorzugt nach interplanetaren Raketenangriffen zur Reduktion der defensiven Mittel auf den Planeten abgeschossen wurden.

Beruhigt kehrt die GroßHERZogin in ihre Räumlichkeiten zurück und der Überwachungstimer wird genullt.

02.03.2018; 16:46 Uhr

Lautes Getöse lässt creamy hochschrecken. Ihr Herz rast. Was ist hier los?! Die Alarmsysteme



tralbunkers seiner Padawanschule befindet. Aus Macht der Gewohnheit wird eine auf das Zehntel Grad passende gekühlte, braune Kohlensäure beinhaltende Flüssigkeit in ein edles gläsernes Gefäß eingegossen. Das Glas überzieht sich sofort mit aus der Luft kondensiertem Wasser und eine Tropfenbildung an der Außenseite setzt ein. Während Arubatix die täglichen Meldungen überfliegt und immer wieder genüsslich einen kräftigen Schluck zu sich nimmt, fällt ihm etwas Außergewöhnliches auf.

Die Aktien des aufstrebenden GroßHERZogtum creamy sind außergewöhnlich stark gefallen! Zwar wurden vor erst relativ kurzer Zeit leichte diplomatische Beziehungen aufgenommen, doch dieser Aktiensturz sorgt für eine kleine, innere Unruhe bei Arubatix. Unverzüglich werden auf allen Nachrichtenkanälen nach Informationen gesucht, was die Ursache für diesen Aktieneinbruch sein könnte. Nach der Sichtung aller zugänglichen Informationen kommt nur eine Nation dafür in Frage, aber dies konnte nicht sein! Der Namenswechsler, der hat doch ein Buddy-Bündnis mit dem GroßHERZogtum. Um die Daten vorsorglich zu überprüfen, wird das altersschwache aber immer noch perfekt arbeitende positronische Rechengehirn der Padawanschule mit sämtlichen Informationen gefüttert. Das Ergebnis liegt bereits nach Sekundenbruchteilen vor: BUDDY-KILL. Entsetzt über das Ergebnis wird gedankenverloren eine kleine Papierhülse, die mit Tabak gefüllt ist, entzündet und der Rauch inhaliert, während Arubatix' Blick nachdenklich in die Ferne schweift.

spielen verrückt, sämtliche Aufklärungseinheiten rennen kopflos durch die Flure, die Nachrichtenoffiziere brüllen wüste Befehle durcheinander. Wie in Trance erhebt die GroßHERZogin sich aus ihrem Sessel, das Buch, welches sie gelesen hatte und dabei wohl eingeknickt war, fällt mit einem dumpfen Knall auf den Boden, sie starrt aus dem Fenster. Ungläubig verfolgen ihre Augen die brennenden Trümmer, die vom Himmel fallen. Der Raumschiffhafen liegt teilweise in Schutt und Asche, sämtliche verfügbaren Einheiten eilen zu den intakt gebliebenen, am Boden stationierten Schiffen, um Überlebende vom Mond im Planetenorbit zu holen.

02.03.2018; 16:47 Uhr

Mit Tränen in den Augen und rasant aufkeimender Wut eilt die GroßHERZogin in den Kommandoraum und reißt dem führenden Kommunikationsoffizier das Mikrofon aus der Hand. Ihre Stimme bebzt vor Wut und übermächtiger Enttäuschung, als sie die vermeintlich ‚alliierte‘ Nation Airwolf anfunkt.

„Du machst nen Buddy Kill?!“

02.03.2018; 18:10 Uhr

Mehrere Stunden vergehen, creamy hadert mit sich. Verhandlungen sind kläglich gescheitert und die GroßHERZogin konnte nicht herausfinden, warum der Angriff stattfand. Die Verluste an sich hielten sich glücklicherweise in Grenzen, aber das Vertrauen war unwiderruflich gebrochen. Direkt nach Einschlag der feindlichen Schiffe der Weltraumnation Airwolf, wurde das Buddy-Verhältnis seinerseits gekündigt – ohne ein Wort – und die blauen Schilde umgehend wieder hochgefahren. Beschwichtigungen in Form von vermeintlichen Ausreden erreichten das GroßHERZogtum, Antworten auf Anfragen kamen nur schleppend. Creamy wusste nicht, was sie glauben sollte, was wahr war. Angeblich sei es keine Absicht gewesen, man wollte sich einen Spaß erlauben, das GroßHERZogtum ein wenig erschrecken, habe es dann vergessen. Danach wurde beteuert, es führte eine Machtübernahme der nächsten Generation zu dem Angriff, der junge Kronprinz habe die Macht an sich gerissen in Abwesenheit des Vaters.

Nach all den Stunden der Grübeleien entscheidet creamy sich dann doch, das Verhalten anzuprangern und den Angriff zu veröffentlichen, in der Hoffnung, anderen ihr Schicksal zu ersparen. Das



Universum sollte gewarnt werden, mit der Nation Airwolf ein Bündnis einzugehen. Parallel dazu werden sämtliche Buddys und Allianzmitglieder informiert, damit die Information auch den letzten Winkel der unendlichen Galaxien erreicht.

02.03.2018; 19:16 Uhr

Erneut werden feindliche Sonden im Orbit des GroßHERZogtums creamy gesichtet! Sofort sind alle Einwohner auf den Beinen, Notfallpläne zur Sicherung der Bevölkerung treten umgehend in Kraft. Creamy höchst persönlich nimmt sich der feindlich gesinnten Annäherung an, erkennt den vermeintlichen älteren Kronprinzen der Nation Airwolf im Angreifer. LazyPlayer. Erneut werden Nachrichten im Hyperraum ausgetauscht, abermals werden fadenscheinige Erklärungen geliefert. Kein Bedauern, keine Entschuldigung, lediglich Schuldzuweisungen. Die GroßHERZogin versucht mit aller Macht diplomatisch zu bleiben, eröffnet neue Chancen den Schaden wieder auszugleichen, setzt großzügige Fristen.

02.03.2018; 20:40 Uhr

Die Veröffentlichung des Kampfes hat eine durchschlagende Wirkung auf das Universum. Sämtliche Kommunikationskanäle werden benötigt, die Nachrichtendienste kommen nicht nach. Der Zuspätkommen ist immens, erste Hilfslieferungen werden angeboten aus allen Ecken des Weltalls. Ein Kopfgeld wird erstmalig ausgerufen:

„für mondripen zahle ich pro mond 25 kk deut für die main 200kk deut“

Die GroßHERZogin ist schier überwältigt von der Großzahl an Rückmeldungen! Großzügige Anteilnahme und Unterstützung werden ihr zuteil, viele benachbarte Reiche schicken Aufbauhilfen.

03.03.2018

Immer mehr Völker im Universum 79 werden auf den Buddy-Kill aufmerksam. Nach wie vor stehen die Kommunikationsleitungen im GroßHERZogtum creamy nicht still. Sie nimmt sich jeder Anfrage und jeder Nachricht persönlich an.

03.03.2018, 05:48 Uhr

Eine neutral gehaltene, diplomatische Anfrage über den plötzlichen Aktieneinbruch wird per Hyperfunk in das 520 Lichtjahre entfernte GroßHERZogtum gesendet.

03.03.2018, 13:48 Uhr

Der unbestechliche und absolut vertrauenswürdige Nachrichtendienst „von Alzheimer“ übergibt die Antwort auf die diplomatische Anfrage. Lang und ausgiebig wird der Vorfall aus der Sicht des GroßHERZogtums creamy geschildert und eine



weitere Nation, wo scheinbar ein biologischer Ableger des Namenswechslers regiert, wird als Mächtegern Aggressor am Rande erwähnt.

03.03.2018, 20:00 Uhr

Alle wichtigen Reiche des Universums 79 sind mittlerweile über die Schandtät des Namenswechslers informiert und, obwohl sie teilweise untereinander verfeindet sind, versprechen sie dem GroßHERZogtum großzügige Hilfslieferungen. Selbst ein Miner setzt auf die Ergreifung des Namenswechslers eine hohe Belohnung aus seiner privaten Schatzschatulle zur Verfügung: „DEAD or ALIVE“, wie aus den alten Wild-West-Zelluloidfilmen aus grauer Vorzeit.

04.03.2018

Nachdenklich sitzt Arubatix in seinem Sessel und überlegt krampfhaft, wie man dem GroßHERZogtum am besten dezent und ohne großes Aufsehen behilflich sein kann, weil sich eine Hilfslieferung ja wegen der eigenen klammen Haushaltslage von selbst ausschließt.

04.03.2018, ca. 20.00 Uhr

Der Nachrichtenoffizier „von Alzheimer“ setzt die vollständige Hyperfunk-Nachricht an das GroßHERZogtum creamy mit dem kurzen Inhalt: „*Der Namenswechsler steht auf der Abschussliste*“ ab (dies verwundert Arubatix, weil von „von Alzheimer“ gleich zwei Nachrichten fehlerfrei hintereinander weitergeleitet wurden).

04.03.2018 bis 10.09.2018

Der Zeitraum verläuft leider relativ ereignislos.

Der Namenswechsler putscht sich wohl durch den großzügigen Einsatz seiner Spezialkräfte „Euros“ auf den Regierungssitz eines regierungsmüden Herrschers mit leider extrem starker Militärmacht im Universum 79. Was zum Teufel sind Euros?

Spionagesonden gehen auf Erkundigung, just in dem Moment, als sein blauer Antizeitschirm fällt. Die feindlichen Streitkräfte können erfolgreich bestätigt werden. Ein direkter aber sinnloser Anflug verbietet sich von nun an von selbst, wegen der permanenten Bereitschaft der Raumüberwachung, sowie die auf dem Papier stehende militärisch erdrückende Übermacht des Namens-

04.03.2018, ca. 20:00 Uhr

Nach wie vor erreichen einzelne Nachrichten und größere Transporterflotten das GroßHERZogtum. Darunter eine einfach verschlüsselte Botschaft aus dem Arubatix'schen Imperium, bestehend aus einer deutlichen Zeile, frei dechiffriert von Nachrichtenoffizierin „von Weißnichts“: „*Der Namenswechsler steht auf der Abschussliste*“

04.03.2018, ca. 20:30 Uhr

Das GroßHERZogtum beschließt Details des hinterlistigen Angriffs und gescheiterte Kommunikationsversuche zu veröffentlichen und den Tathergang zu erörtern – schließlich soll alles der Vollständigkeit halber entsprechend korrekt in die Historie des Universum 79 eingehen – sowie sich in aller Öffentlichkeit bei der großzügigen Hilfe aus dem ganzen Universum zu bedanken.

<https://ogmem.com/show/392625>

09.03.2018, 19:50 Uhr

Knapp eine Woche ist seit der schändlichen Tat vergangen und so langsam kehrt wieder Normalität in das GroßHERZogtum ein. Das Frühwarnsystem der Raumüberwachungssonden im Orbit wurde wieder auf 15 Zeiteinheiten kalibriert und



wechslers. Dies hindert Arubatix aber nicht daran, nach einer Schwachstelle zu suchen, um den militärisch total unerfahrenen Namenswechsler entscheidend zu schwächen. Diese wird auch schnell gefunden, nur leider, wie man so schön sagt: „das Glück ist mit den Doofen“. Nie ist eine ausreichend starke militärische Macht zur Unterstützung einsatzbereit, weil diese gerade wo anders gebunden ist oder aber der blaue Antizeitschirm des Namenswechslers wird aus Panik wieder aktiviert. Unzählige sinnfreie Grußbotschaften vom Namenswechsler werden vom Nachrichtenoffizier „von Alzheimer“ einfach vergessen weiter zu leiten. Eine automatische Antwort wie „Ihre Nachricht ist eingegangen und wird weitergeleitet“ verlässt nie die Arubatix'sche Hyperfunkstation. Wo der Fehler liegt, können auch Heerscharen von IT-Spezialisten und Technikern bis zum heutigen Tage nicht klären und schließen daher felsenfest einen technischen Fehler aus.

Aus Geheimdienstkreisen sickert zwischenzeitlich durch, dass der Namenswechsler sich selbst vor geraumer Zeit bei der größten Militär-Allianz des Universums 79 beworben hatte, aber sofort kompromisslos abgelehnt wurde. Diese ruhmreiche Militär-Allianz wollte aus verständlichen Gründen kein zweites Flaschenbier in ihren Reihen aufnehmen. Das erste Flaschenbier konnte nur unter größten Anstrengungen kompostiert werden.

die Schiffstechniker tun ihr Möglichstes, die verlorenen Raumschiffe nachzubauen. Die Nanitenfabriken arbeiten auf Hochtouren und sämtliche Werften haben ein Drei-Schicht-System eingeführt um der vielen Bauaufträge Herr zu werden. Das GroßHERZogtum konnte neue Bündnisse schließen und durfte einige neue und sehr viel versprechende Bekanntschaften verzeichnen, die sich, wie sich später herausstellen wird, zu Freundschaften entwickeln würden. Creamy freut sich darüber, dass aus solch einer Tragödie doch auch Gutes hervorgehen kann und nimmt arglos den Funk entgegen, als sich eine Nachricht via Hyperraum ankündigt.

Umgehend sitzt sie kerzengerade – Airwolf ist in der intergalaktischen Leitung! Mit komisch anmutenden Ausdrucksweisen wird eine Beschwichtigung nach der anderen an die GroßHERZogin geleitet. Creamy bleibt skeptisch, eröffnet jedoch eine zweite Chance. Sie nennt die Ressourcen, die zu ersetzen sind und setzt eine Deadline von 48 Stunden. Doch die Leitungen verstummen. Trotz des großzügigen Angebots des GroßHERZogtums nur die Verluste ersetzt haben zu wollen sowie eine öffentliche Entschuldigung zu fordern, damit das Kopfgeld unter Absprache mit dem Initiator zurückgezogen wird, kommt nichts mehr, als das Rauschen der Weiten des Weltalls durch die Lautsprecher. Die Kommunikationstechniker tun ihr Bestes, können jedoch keine Fehler finden. Die Leitungen sind in Ordnung, der Hyperraumsensor funktionstüchtig. Offenbar wurde der Kontakt seitens der Nation Airwolf kommentarlos abgebrochen. Nur noch ein tiefer Seufzer ist von der GroßHERZogin in der erdrückenden Stille in der Kommandozentrale zu hören.

12.03.2018, 11:01 Uhr

Aus heiterem Himmel tritt ein Knistern aus den Lautsprechern der Kommunikationszentrale und vereinzelt kommen Wortfetzen hindurch. Offizierin „von Weißnichts“ runzelt die Stirn und versucht die Absenderkennung zu entziffern. Schon im nächsten Moment kommt eine schriftliche Botschaft der Nation Airwolf auf den Schirm – die geforderten Ressourcen seien zu hoch, so viel sei niemals erbeutet worden! Wutentbrannt stürzt Offizierin „von Weißnichts“ los um die GroßHERZogin über diese Dreistigkeit zu informieren. Doch dieses Mal bleibt creamy konsequent. Die Deadline ist abgelaufen und auch auf die Bitten der Nation Airwolf, doch ihre „Hunde“ zurück zu pfei-



01.09.2018 bis 02.09.2018

Beim offiziellen Staatsbesuch von Arubatix im GroßHERZogtum creamy wird mitunter das schändliche Fehlverhalten des Namenswechslers kurz angesprochen, aber nicht weiter vertieft. Andere Dinge sind deutlich mehr wert in der begrenzt zur Verfügung stehenden Zeit besprochen und vertieft zu werden. Die offizielle Version kann man gerne hier nachlesen:

<https://board.de.ogame.gameforge.com/index.php/Thread/205112-Erntedankfest-2018/?postID=3686417#post3686417>

oder

<http://www.directupload.net/file/d/5201/92cpaxyc.pdf.htm>

fen hin, bleibt die GroßHERZogin standhaft. Die Weltraumnation reagiert leicht verschnupft und beteuert, ab sofort die blauen Schilde permanent hochzufahren und bei einer Fusion das Weite zu suchen.

13.03. bis 02.09.2018

Die Weltraumnation Airwolf wird mit Argusaugen beobachtet und befreundete Nationen siedeln sogar zum Schutze des GroßHERZogtums in die Nähe dessen. Doch die blauen Schilde bleiben bestehen. Um dem Kopfgeld, welches aufgrund abgelaufener Deadline nicht zurück gezogen worden war aus dem Weg zu gehen, wird der Name der Nation am 02.04.2018 in „Need For Speed“ geändert und am 09.04.2018 in „Splinter Cell“ – doch das Uni vergisst nicht.

Irgendwann Anfang/ Mitte April des Sternenjahrens 2018 wird eine verschlüsselte Botschaft an die GroßHERZogin höchstpersönlich übergeben. Man munkelt, die Nation habe sich einen neuen Status mit einer absolut übermächtigen Militärmacht namens „avira“ erkaufte mit Hilfe von Euros. Parallel dazu melden die Kommunikationsoffiziere von creamy den Eingang mehrerer Nachrichten von LazyPlayer. Offenbar soll ein friedlicher Austausch stattfinden. Das GroßHERZogtum ist überrascht, erklärt sich aber mit einem Funkwechsel einverstanden. Creamy soll die alte Nation erhalten – im Austausch sei die Schuld beglichen und das Kopfgeld muss zurückgezogen werden. Darüber muss die GroßHERZogin nachdenken. Sie will sich ja gar keine neue Nation untertan machen. Dennoch... es ergibt sich die Möglichkeit, die Nation in vertrauensvolle Hände abzugeben und nach intensivem Nachdenken stimmt creamy dem zu. Die Nation wird ihr übergeben und in Abstimmung mit dem Initiator ruft dieser das Kopfgeld am 14.04.2018 öffentlich zurück. In der Zwischenzeit fungiert die militärisch zwar übermächtige aber offenbar nach wie vor scheinbar recht inkompetente Nation als „Top Gun Navy USA“. Einen Monat später macht sie als „GSG99“ das Universum und allen voran deren kleineren Bewohner unsicher und abermals einen Monat später als „atlasformen“.

Die Monate vergehen relativ ereignislos und durch die äußerst wirksamen und fast permanent erhobenen blauen Schilde sowie die zwar nutzlose aber dennoch kaum durchbrechbare militärische Übermacht, kann die Nation des „Namenswechs-



10.09.2018

Persönliche Bewerbung des Namenswechslers bei Arubatix mit der Bitte um die Aufnahme in die Reihen der Legion. Zunächst wird dies von Arubatix für einen sehr schlechten Witz vom Nachrichtenoffizier „von Alzheimer“ gehalten, aber nach dem Austausch mehrerer Hyperfunknachrichten, bei denen die eingehenden Nachrichten von Nachrichtenoffizier „von Alzheimer“ grammatikalisch und rechtschreiblich wohl in starkem alkoholisiertem Zustand übersetzt und weitergeleitet werden, steht es FEST. Die Bewerbung ist wirklich ernst gemeint!

10.09.2018 bis 13.09.2018

Die internen Nachrichtenkanäle mit zu einhundert Prozent vertrauenswürdigen Herrschern des Universums 79 glühen und halten nur mit Mühe den Belastungen stand, weil die Verschlüsselungen den höchsten Standards entsprechen.

Am Ende steht der Entschluss fest:
Der Namenswechsler soll fallen, wie er gelebt hat!

Nachdem der Entschluss nun feststeht, lehnt Arubatix sich zurück und trinkt ein volles Glas seines geliebten braunen Getränkes und ruft über eine altmodische, drahtgebundene Gegensprecheinrichtung nach seinem diensthabenden Privatsekretär. Dieser circa ein Meter große gelbfarbe-

lers“ nicht neutralisiert werden.

Das GroßHERzogtum wächst und gedeiht und knüpft neue Bande, allen voran mit dem Arubatix'schen Imperium. Auch während des offiziellen Staatsbesuchs wird die schändliche Tat kurz angesprochen, jedoch wegen weitaus wichtigerer Dinge nicht weiter vertieft. Der höchst offizielle und (größtenteils) unzensurierte Bericht zu dem Staatsbesuch kann hier nachgelesen werden:

<https://board.de.ogame.gameforge.com/index.php/Thread/205112-Erntedankfest-2018/?postID=3686417#post3686417>

oder

<http://www.directupload.net/file/d/5201/92cpaxyc.pdf.htm>

Eines wird jedoch deutlich: Wie angekündigt rangiert der „Namenswechsler“ immer noch ganz oben auf der Abschlussliste des Arubatix'schen Imperiums!

10.09.2018 bis 13.09.2018

Die äußert erfolgreichen Spione des GroßHERZogtums haben in Erfahrung gebracht, dass sich der Namenswechsler bei den ruhmreichen Reihen der Legion beworben hat – ja sogar bei Arubatix höchst persönlich! Umgehend setzt sich creamy mit Arubatix via Hyperfunk in Verbindung um die Echtheit dieser bahnbrechenden Neuigkeit zu prüfen. Es werden heiße Debatten um Moral geführt. Creamy hat die Schuld offiziell aberkannt und entschließt sich dazu, als neutraler Informationsposten sowie Vermittlungsstelle zu agieren, wie auch immer die Entscheidung ausfallen wird. Die damaligen Vorkommnisse werden erneut von allen Seiten beleuchtet und mit Fakten sowie Schriftstücken untermauert, eine Beweisführung findet statt, jegliche Anfragen seitens des Arubatix'schen Imperiums werden nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet.

Die Entscheidung fällt und am Ende steht fest:
Der Namenswechsler soll fallen, wie er gelebt hat!

Ausgelaugt lässt die GroßHERZogin sich in Ihren Kommandosessel fallen und seufzt schwer. Um den sich anbahnenden Kopfschmerzen entgegen zu wirken massiert sie sich gedankenverloren den Nasenrücken und lässt ihren Blick durch den leeren Kommandoraum schweifen. Sie hadert mit sich, aber die Entscheidung war nicht die ihre und unabhängig davon, ob die Schuld bei ihr abge-



ne Sekretär erscheint innerhalb von Sekunden mit Bleistift und einem Stenoblock und wird von Arubatix freundschaftlich begrüßt (kurzes Schütteln und danach in der Mitte leicht geknickt). Ein gelbliches Licht geht ab diesem Augenblick vom Sekretär aus.

Gemeinsam steigen sie die alten, verborgenen Stufen hinter einem Bücherregal hinab, wo der Staub seit Jahrhunderten sich niedergelassen hatte, um ein Artefakt aus finsterster Vorzeit zu besichtigen. Nach einer scheinbaren Ewigkeit, die in Wirklichkeit nur Sekunden sind, gelangt Arubatix in einen kleinen, lichtlosen Raum mit einer etwa ein Meter großen wuchtigen Säule aus purer Jade. Ein leichtes, kaum wahrnehmbares rötliches Schimmern liegt über der Säule. Zögerlich nähert sich Arubatix. Da liegt das Artefakt, zum Greifen nahe, ein riesiges in Leder gebundenes Buch, wie aus einem alten 2D-Fantasie-Movie. Staub liegt auch auf dem Artefakt, den Arubatix mit einem kräftigen Pusten entfernt. Folgende Schriftzeichen kommen in altmodischen rötlich leuchtenden Lettern zum Vorschein:

„Die dreckigste Art einen Krieg zu führen“

Mit zittrigen Händen öffnet Arubatix das Buch...

14.09.2018, 17:30 Uhr

Die Kampfgefährten von Arubatix werden über die geplante kurzfristige Aufnahme des Namenswechslers informiert. Zur eigenen Sicherheit des Staatenbundes der Legion verkündet Arubatix bestimmte Verhaltensmaßnahmen, die mindestens die Dicke eines altmodischen Mobilfunkbuches einer Großstadt haben, für die Dauer der Mitgliedschaft des Namenswechslers.

Die Verhaltensmaßnahmen beinhalten:

ZENSIERT

Und, dass der Namenswechsler absolut NICHT vertrauenswürdig ist.

17.09.2018, 18:00 Uhr

Aufnahme des Namenswechslers in die glorreichen Reihen der Legion, um das weitere Vertrauen von ihm zu gewinnen. Aus den ausgetauschten Nachrichten zwischen dem Arubatix'schen Imperium und dem Namenswechsler geht eindeutig das Bedürfnis des Namenswechslers hervor, etwas Großes zu leisten. Diesen Wunsch ist Arubatix gerne bereit zu erfüllen.

golten wurde oder nicht, das Universum vergisst nicht.

17.09.2018; 18:00 Uhr

Bei der Durchsicht der täglichen Nachrichten springt der Offizierin „von Weißnichts“ sofort eine Eil-Meldung in die Augen. Umgehend sucht sie im Eilschritt ihre GroßHERZogin auf und hält ihr das Nachrichtenblatt mit zittrigen Fingern unter die Nase. Verwundert ergreift creamy den losen Papierstapel und die Headline einer Eil-Meldung springt sie förmlich an: *„Namenswechsler in die Reihen der Legionäre aufgenommen!“*



20.09.2018 bis 25.09.2018

Eingang mehrerer Hyperfunknachrichten diverser Staatsoberhäupter, die Genaueres über die Eingliederung des Namenswechslers wissen wollen. Die Anfragen werden bedauerlicherweise nichtssagend aber freundlich beantwortet. Internes verbleibt in der Legion. Dem ein oder anderen Staatsoberhaupt ist der wirkliche Grund schon von vornherein klar. Sie wollen nur eine Bestätigung ihrer Vermutung einholen.

21.11.2018

Kontaktaufnahme mit einem ehrenvollen und geschätzten Staatsoberhaupt „Der Todeskuss“ aus dem alten Universum 79, weil kurzfristig eine befreundete Flotte einfach spurlos verschwunden ist.

Nach einer ausgiebigen freundlichen und abtastenden Begrüßung kann das Staatsoberhaupt „Der Todeskuss“ für die Strafaktion gegen den Namenswechsler gewonnen werden. Nicht nur, weil die vorgebrachten Sicherheitsbedingungen von Arubatix ohne Wenn und Aber bestätigt werden.

24.11.2018 bis 30.11.2018

Arubatix ist verduzt, weil der Namenswechsler wiederholt eine Umsiedlung nicht zu Ende bringt. Hinter vorgehaltener Hand wird gemunkelt, dass die Hosen des Namenswechslers hinten wohl zu schwer wurden, weil die Flagge eines recht erfolgreichen Freibeuters innerhalb eines bewohnten Systems gesichtet wurde.

Ein Eingeweihter und gleichzeitig ehemaliger Padawan von Arubatix tobt vor Wut, weil er nun zum dritten Mal die Planung zeitlich genau und Punkt für Punkt ausführt, da der Namenswechsler durch die Aktivierung seines blauen Antizeitschirmes jedes Mal den geplanten Ablauf zu Nichte machte. Der Plan droht diesmal erneut zu platzen. Doch Arubatix gelingt es mit der Aufstellung eines zeitlich sehr eng begrenzten Ablaufplanes für den Namenswechsler, die Aktion doch noch erfolgversprechend vorzubereiten. Auf eine schriftliche Wiedergabe des sinngemäßen Inhalts wird hier aufgrund der Höflichkeit und Glaubwürdigkeit verzichtet.

20.09.2018 bis 20.11.2018

Erst spät erreichen ersten Anfragen von alliierten Nationen das GroßHERZogtum, was darüber bekannt sei, dass jemand wie das Arubatix'sche Imperium einen Buddy-Killer in seine Reihen aufnähme. Creamy's Offizierin „von Weißnichts“ jedoch verweist vehement auf Arubatix.

21.11.2018

In aller Frühe wird die GroßHERZogin schon von ihren hysterisch durcheinanderrufenden Kommunikationsoffizieren belangt. Mehrere Top-Secret-Meldungen seien eingegangen, es sei eine Katastrophe, alles für die Katz', sämtliche Planungen dahin! Der Lärmpegel steigt und mit einem Machtwort übertönt creamy den wilden Haufen und gemahnt in strenger Manier zur Ruhe. Mit klopfendem Herzen liest sie die Meldungen aus dem Arubatix'schen Imperium, die in aller Eile dechiffriert wurden. Hektisch überfliegen ihre Augen die kurzen Zeilen und dann eilt sie ohne ein Wort an ihrer Crew vorbei um ein ehrenvolles und sehr geschätztes Staatsoberhaupt „Der Todeskuss“ aus dem alten Universum 79 zu kontaktieren. Die Zeit, als Vermittler zu fungieren, ist gekommen.

22.11.2018 bis 28.11.2018

Die Planungen schreiten voran, das GroßHERZogtum ist am Rande informiert und bewahrt Stillschweigen. Creamy berät neutral und steht für „Laufburschenarbeiten“ zur Verfügung.

Irgendwo dazwischen meldet einer der Werftmitarbeiter, eine Sonde sei abhandengekommen. Diese banale Notiz verschwindet jedoch so schnell sie kam auch wieder in den grauen Zellen von Offizier „von Weißnichts“ in der Schublade mit der Aufschrift „nicht wichtig“.

29.11.2018

Nach mehreren Konferenzen mit dem Arubatix'schen Imperium und dem alliierten Staatsoberhaupt „Der Todeskuss“ ist nach mehreren bangen Stunden nun endlich klar: der Plan wird aufgehen! Hatte der Namenswechsler zuvor noch in ständiger Panik abermals die blauen Schilde hochgefahren um sich in Sicherheit zu wiegen, als ihm ein äußerst fähiger und erfolgreicher Sternenfreibeuter saiyjanischen Ursprungs zu nahe kam, konnte Arubatix



dank eines exakten und zeitlich sehr eng begrenzten Ablaufplanes die Aktion doch noch retten.

30.11.2018

Eine unvorhergesehene Variable droht den ganzen Plan zum Scheitern zu verurteilen! Eilig wird eine Notfall-Konferenz zwischen dem Arubatix'schen Imperium und dem GroßHERZogtum abgehalten und sich beraten, wie man nun verfahren soll. Einweihen ist leider absolut keine Option, so gerne die GroßHERZogin das auch getan hätte, da die Aktion unter absolutem Stillschweigen mit der Aufschrift „Top-Secret“ ablaufen muss. Letztendlich muss man sich auf das diplomatische Geschick der GroßHERZogin verlassen, die sich ganz im Vertrauen an die Variable wendet. Erst zarte aber dennoch äußerst vertrauensvolle Bande wurden hier beiderseits geknüpft, und creamy tastet sich vorsichtig und sehr sensibel heran um begreiflich zu machen, dass man hier nicht gefährdet ist, und man schlicht zur falschen Zeit am falschen Ort aufkreuzte. Man nennt es wohl „Glück im Unglück“. Der Vertrauensvorschuss an dieser Stelle zu dem neuen Reich wurde gewährt – und wird sicherlich nie in Vergessenheit geraten und nicht nur als äußerst wertvoll betrachtet, sondern auch äußerst wertgeschätzt.

01.12.2018

Die Streitkräfte Arubatix' und des eingeweihten Staatsoberhauptes „Der Todeskuss“ verlassen zu unterschiedlichen Zeiten, auf Umwegen und mit Schleichfahrt ihre Ausgangsbasen, um den Namenswechsler gemeinsam abzufangen. Eine heimlich ausgeborgte Spionagesonde aus dem GroßHERZogtum wird aktiviert und ausgeschleust, um die Strafaktion aus weiter Entfernung sicher aufzuzeichnen.

(FSK18) Ein Pazifist (auch Miner genannt) würde das nun folgende epische Gefecht, bei dem sich das Flaggschiff des Arubatix'schen Imperiums immer an vorderster Front befindet, eher als ein grauenvolles Gemetzel bezeichnen. Selbst fliehende Einheiten werden flugunfähig geschossen, um sie anschließend in aller Ruhe zu atomisieren. Dieser Kampf wird ohne Gnade, selbst Mann gegen Mann in defekten Raumanzügen ausgefochten. Für einen kurzen Augenblick befindet sich Arubatix scheinbar unter Kontrolle einer fremden Macht, die er mit rhythmischen Bewegungen mit den Fingerspitzen an seinen Schläfen verdrängt.

01.12.2018

Das GroßHERZogtum wird per Hyperfunk darüber in Kenntnis gesetzt, dass die Streitkräfte des Arubatix'schen Imperiums und des Staatsoberhauptes „Der Todeskuss“ wie geplant starten konnten. Ab nun heißt es bangen und warten.

02.12.2018, irgendwann nach Mitternacht

Kerzengerade und hellwach schießt die GroßHERZogin aus ihrem Bett. Eine starke Erschütterung der MACHT war zu spüren! Ihr Herz rast. Dies kann nur eines bedeuten: ARU und das Staatsoberhaupt „Der Todeskuss“ sind gefallen! Tiefe Traurigkeit breitet sich in ihren Augen aus und Tränen sammeln sich. Das darf nicht sein! Ein ersticktes Schluchzen kämpft sich aus ihren Lungen und der überaus besorgte Sicherheitsoffizier „Johnny“ nähert sich ihr vorsichtig.

Dann plötzlich: Ein dumpfer Schlag reißt sie in die Realität zurück; alarmiert bringt sich der Sicherheitsoffizier in Angriffsstellung!

Ohne auf das höfische Protokoll zu achten, stürzt die diensthabende Nachrichtenoffizierin „von



Nichts wäre schlimmer in diesem Augenblick, als wenn die verbündeten Flotten einen ihrer Oberbefehlshaber verlieren würde. Irgendwie gelingt es dem Namenswechsler nicht mehr rechtzeitig seine Spezialkräfte „Euro“ ins Gefecht zu führen. Eingehende Nachrichten des Namenswechslers werden bereits beim Eingang geblockt.

Nach der Heimkehr aller noch flugfähigen Schiffe und der anschließenden ärztlichen Versorgung aller Überlebenden in dubiosen Rotlichtlokalen diverser Raumhäfen, sucht Arubatix gedankenverloren sein Büro in der Padawanschule auf.

Genüsslich lehnt sich Arubatix in seinem Sessel zurück und genießt wie üblich sein mit Kohlensäure durchsetztes Getränk und eine glimmende, mindestens 20 cm lange, aus reinen getrockneten Tabakblättern gerollte Siegeszigarre (selbstredend zwischen jungfräulichen Schenkeln gerollt) und diktiert leicht grinsend eine Nachricht für das GroßHERZogtum creamy und eine Pressemitteilung für das Arubatix'sche Imperium, welche der Privatsekretär mit Bleistift und Stenoblock gewissenhaft mitschreibt.

Nachdem der Privatsekretär das Büro verlassen hat, öffnet Arubatix ein Schubfach seines Mahagoni-Schreibtisches, um sich einen guten Schluck Brombeer Likör aus dem GroßHERZogtums creamy einzugießen. Erwartungsvoll führt Arubatix das gefüllte Glas zur Nase, um den lieblichen Duft in sich aufzunehmen. Nachdem die Geruchsnerven berauscht und das Glas nach einer Leerung schreit, prostet Arubatix vier imaginären Gästen zu, um danach das Glas in einem Zug zu leeren.

02.12.2018, 03:00 Uhr

Herausgabe der offizielle Pressemitteilung:
Seit einigen Stunden ist der Funkkontakt zu Teilen der Arubatix'schen Handelsflotte und der Nation des Namenswechslers aus unerfindlichen Gründen abgebrochen. Aus dem Raumsektor, wo sich die Raumflotten beider Nationen treffen wollten, um ein großes gemeinsames Manöver durchzuführen, wurden extremste Energie Eruptionen gemessen, die in der Größenordnung mehrerer gleichzeitiger Explosionen von Schwarzen Löchern lagen. Das THW und Rettungsdienste sind bereits auf dem Weg, um das Ausmaß einer eventuellen Katastrophe festzustellen und gegebenenfalls erste Hilfe vor Ort zu leisten.

Weißnichts" in die Privatgemächer und schreit irgendetwas von einem glorreichen Sieg!

02.12.2018, ca. 03:00 Uhr

Sicherheitsoffizier Johnny betrachtet mit wachsamem Augen seine GroßHERZogin, die sich nun endlich wieder beruhigt hat und nun selig und tief schläft.



02.12.2018, 12:00 Uhr

Um den Schönheitsschlaf der GroßHERZogin nicht zu stören, wird wie von Arubatix vorgesehen, die folgende Nachricht den Hyperraumsender zur vorgesehenen Zeit unverschlüsselt in das 520 Lichtjahre entfernte GroßHERZogtum creamy gesendet:

„Auf der Abschussliste befindet sich bei dem Namenswechsler seit heute ein grüner Haken. Doch was bei allen Sternengöttern sind Euros?“

Anmerkung:

Zitat einer guten weisen Feundin: *„geduld ist eine tugend und tugenden scheint es immer weniger zu geben^^“*

Meine Antwort darauf: *„noch gibt es sie ;)“*

02.12.2018, irgendwann um die Mittagszeit

Fürchterlich zerzaust und absolut nicht ausgeschlafen kämpft sich creamy aus ihrem Bett, das mehr einem Schlachtfeld gleicht (was zur Hölle war los heute Nacht?) und schleppt sich mit blutunterlaufenen Augen an ihrem Sicherheitsoffizier vorbei, der sie nur mit einem mitleidigen Blick verfolgt. Nach erfolgreicher Morgentoilette macht die GroßHERZogin sich auf den Weg in den Kommandoraum und hört schon von weitem laute Musik und ohrenbetäubendes Gegröle von angetrunkenen Offizieren. Verwundert beschleunigt sie ihre Schritte – feiern die etwa?!

Als creamy um die Ecke biegt und sich ihr ein Bild des absoluten Chaos' im Kommandoraum bietet – die Offiziere und Offizierinnen, allen voran „von Weißnichts“, tanzen auf den Tischen, laute Musik dröhnt aus sämtlichen Lautsprechern und der Boden scheint aus leeren Flaschen mit der Aufschrift „Maikäferflugbenzin“ zu bestehen – schweift ihr Blick sogleich an die großen Anzeigetafeln des öffentlichen Hyperraumfunkes. Eine Nachricht aus dem Arubatix'schen Imperium steht dort in digitalen, großen Lettern und blinkt munter grün vor sich hin:

„Auf der Abschlussliste befindet sich bei dem Namenswechsler seit heute ein grüner Haken. Doch was bei allen Sternengöttern sind Euros?“

Creamy kichert leise und überlässt ihre Offiziere der Feierlaune und dem Alkohol – nur für heute.

